

Presseaussendung, 09.06.2016

## **Klimaforschung: Klima- und Energiefonds startet neue Ausschreibung – 5,15 Mio. Euro Budget stehen zur Verfügung**

Förderprogramm ACRP liefert Entscheidungsgrundlagen für Politik und Wirtschaft zur Umsetzung der Pariser Klimaziele

**Heute, Donnerstag, startet der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) den mittlerweile 9. Call seines Austrian Climate Research Programmes. Das Förderprogramm gibt Antworten auf die drängendsten Fragen zum Thema Klimawandel und Klimawandelanpassung. Der Call ist bis 19. September 2016, 17 Uhr, für Anträge geöffnet.**

Umweltminister Andrä Rupprechter: „Für die Umsetzung des Weltklimavertrags von Paris ist die Klimaforschung von besonderer Bedeutung. Um die ambitionierten Ziele umzusetzen, braucht die Politik, die Gesellschaft und die Wirtschaft eine fundierte Wissensbasis. Dies erleichtert sachliche Diskussionen und gibt wichtige Entscheidungshilfen. Mit dem Förderprogramm ACRP unterstützen wir jene, die uns bei den wegweisenden Entscheidungen für die Zukunft unterstützen.“

Im Dezember 2015 haben sich erstmals 195 Staaten weltweit vertraglich dazu bekannt, eigene Beiträge im Kampf gegen die Erderwärmung zu leisten. Ziel ist es, die globale Klimaerwärmung auf deutlich unter 2 °C im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Zusätzlich sollen Anpassungsmaßnahmen entwickelt werden, die auf die nicht vermeidbare Erwärmung der Erde vorbereiten.

ExpertInnen gehen davon aus, dass die Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5°C gegenüber vorindustriellem Niveau eine große Herausforderung für alle Beteiligten, auch für die Forschung und Wissenschaft, darstellt.

Ingmar Höborth, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds: „Die Wissenschaft ist durch das Pariser Übereinkommen gefordert – sie muss rasch durch neue und verbesserte Analysen Lösungen für eine emissionsfreie Wirtschaft und Gesellschaft 2050 aufzeigen. Mit unserem Förderprogramm ACRP unterstützen wir sie dabei.“

Die Themenfelder des Programmes 2016 sind:

- understanding the climate system and the consequences of climate change
- Specific support for Austria's policy makers
- Systemic transformation – the human dimension
- Governance and institutions – towards systemic transformation

Zusätzlich zu den ausgeschriebenen Themenfeldern wird im Rahmen des ACRP 9th Call ein APCC Special Report zum Thema „Gesundheit, Demographie und Klimawandel“, dotiert mit 300.000 Euro, gefördert.

### **Pressekontakt Klima- und Energiefonds**

Katja Hoyer

[katja.hoyer@klimafonds.gv.at](mailto:katja.hoyer@klimafonds.gv.at), Tel: 01/585 03 90-23, [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)